© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 21, Heft 21: 253-256 ISSN 0250-4413 Ansfelden, 30. September 2000

Eine neue *Cylindrepomus*-Art von Malakka (Coleoptera, Cerambycidae)

Francesco VITALI

Abstract

A new species of the genus *Cylindrepomus* is described: *Cylindrepomus ballerioi* **sp. nov.** (Lamiinae, Dorcaschematini). It is similar to *C. mantiformis* HÜDEPOHL, 1989, but it can be distinguished by pubescence without spots, tibiae and 3rd and 4th antennal joints black, antennae and tooth of elytrae longer.

Zusammenfassung

Eine neue Art der Gattung *Cylindrepomus* wird beschrieben: *Cylindrepomus ballerioi* **sp. nov.** (Lamiinae, Dorcaschematini). Sie ist sehr ähnlich dem *C. mantiformis* HÜDEPOHL, 1989, unterscheidet sich aber durch Tomentierung ohne Makeln, Schienen und 3. und 4. Fühlerglied schwarz, Fühler und Elytrenspitzen länger.

Dank

Der Verfasser dankt Herrn Dr. K.-E. HÜDEPOHL, Vaterstetten, für die Ausleihe des Typus von *Cylindrepomus mantiformis* HÜDEPOHL, 1989 und Herrn G. TOGNON, Genua, für die Fotografie des Holotypus.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Cylindrepomus ballerioi sp. nov.

Rotbraun, anliegend rötlich gelb tomentiert, 1.-2. Fühlerglieder, Tarsen, Apikalende der Schienen rotbraun, Fühlerglieder ab 3., Schienen, und Schenkel schwarz.

Mandibeln kurz, am basalen Teil dicht punktiert und rotbraun, zur Spitze glatt und schwarz; Taster rotbraun; Oberlippe dicht punktiert, rotbraun, vorn schwärzlich und mit einer gelben Borste in der Mitte; Clypeus kaum punktiert, sein Vorderrand nach hinten gebogen, rotbraun; Stirn und Scheitel sehr fein und sehr dicht punktiert, rotbraun, mit einer feinen, erhobenen, glatten, dunkelbraunen Mittellinie, die den ganzen Kopf bedeckt.

Fühler sehr lang, 5. Glied erreicht das Apikalende der Elytren; Schaft zweimal so lang wie breit, außen dicht spitzig gekörnt und in der Apikalhälfte etwas abgeflacht, 3. Glied erreicht die Schulter, zehnmal so lang wie 1. und zweimal so lang wie 4., 5. so lang wie 4. (andere Fühlerglieder des Holotypus fehlen); Glieder ab 3. sehr fein und weitläufig spitzig gekörnt.

Halsschild drehrund, viermal so lang wie breit an der Basis; Basis doppelbuchtig, mit flacher Basalfurche, auf deren Höhe eingezogen, dann in 1. Viertel leicht bauchig erweitert, in der Mitte stark eingezogen und hier 1/8 so breit wie lang, im letzen Fünftel zum Hals hin noch mal erweitert; an der Basis oberflächlich, dann zum Hals hin kräftiger und regelmäßiger quer gerieft, rotbraun, im Mittelteil dunkler, nicht tomentiert.

Schildchen halbrund, rotbraun, rötlich gelb tomentiert.

Elytren dreimal so lang wie breit an den Schultern, apikal einzeln lang zugespitzt, in der Basalhälfte unregelmäßig stark, in der Apikalhälfte zunehmend feiner, zur Spitze erlöschend punktiert, durchwegs dicht rötlich-gelb tomentiert.

Vorderhüften kegelig und rotbraun; Prosternalfortsatz dazwischen äußerst schmal, Mesosternalfortsatz schmal; Hinterleibssegmente äußerst fein punktiert; Unterseite anliegend sehr dicht und sehr fein weißlich gelb tomentiert.

Beine sehr lang, dünn; Vorderschenkel in der Basalhälfte geschwungen und fein spitzig gekörnt; Mittel- und Hinterschenkel sublinear; Vorderschienen leicht gebogen, Mittel- und Hinterschienen linear; Mittelbeine länger als die Hinterbeine. Tarsen kurz. Hinterschienen sechsmal so lang wie die Hintertarsen.

Holotypus, 1 ♂, Länge 21 mm, Breite an den Schultern 2,8 mm, Malaysia, Perak, road Tapah, 10 km south of Ringlet, 900 m, 14.-19.IV.1999, A. BALLERIO legit; in ZSM (Zoologische Staatssammlung, München).

Derivatio nominis: Ich widme diese neue Art Herrn Dr. Alberto BALLERIO, Brescia (Italien), der dieses Exemplar gesammelt und mir geschenkt hat.

Mit *C. mantiformis* HÜDEPOHL, 1989 sehr nahe verwandt, unterscheidet er sich durch eine Tomentierung durchwegs ohne Makeln, Schienen und 3. und 4. Fühlerglied schwarz (bei *C. mantiformis* rotbraun), Fühler länger (bei *C. mantiformis* erreicht das 6. Fühlerglied das Apikalende der Elytren) und Spitze am Apikalende der Elytren länger.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

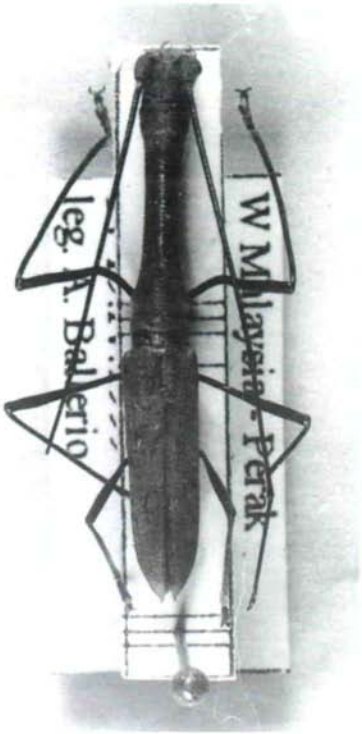

Abb. 1: *Cylindrepomus ballerioi* sp. nov., Holotypus ♂.

Literatur

DILLON, L.S. & DILLON, E.S. - 1948. Tribe Dorchaschematini. - Trans.Amer.Ent.Soc. 73.
HÜDEPOHL, K.-E. - 1989. Über südostasiatische Cerambyciden VI. – Entomofauna 10 (31): 473-505.

Anschrift des Verfassers:
Dr. Francesco VITALI
via Roma 7/12
I-16121 Genova, Italia

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Literaturbesprechung

Symantec 2000: Norton Internet Security 2000 für Windows 95/98. - Symantec (Deutschland) GmbH, 1 CD-ROM, 1 Diskette, 1 Handbuch.

Weltweit nutzen über 100 Millionen Menschen das Internet. Im Jahre 2002 werden in Europa ca. 69 Millionen Rechner am Netz hängen. Das Ausspähen des Datenverkehrs im Internet, Angriffe auf Datenbestände durch Hacker und die Gier zahlreicher Internetfirmen nach detaillierten Nutzerdaten deuten auf ein steigendes Gefahrenpotential hin. Schutzvorkehrungen gegen das Eindringen und Ausspionieren wurde bisher nur für größere Firmen sowie Behörden als wichtig erachtet. Die Entwicklungen im weltweiten Netzwerk deuten darauf hin, daß auch Einzelplatzrechner zunehmend gefährdet ist. Symantec hat darauf mit der Norton Internet Security 2000 reagiert. Die Software ist genau auf die Bedürfnisse des Privatkunden und kleinerer Firmen abgestimmt und beinhaltet folgende Module: Eine Firewall, darunter versteht man einen digitalen Schutzschild, der verdächtige Aktivitäten während einer Onlinesitzung protokolliert und abfängt. Der Anwender kann hier drei verschiedene Sicherheitsstufen einstellen und individuell konfigurieren. Die Kindersicherung erlaubt das Blockieren anrüchiger www-Seiten und ist ebenfalls individuell konfigurierbar. Der Werbeblocker schließlich verhindert nicht immer, aber zumeist, daß zuviel Werbemüll auf dem Bildschirm erscheint. Das mitgelieferte AntiVirus 2000 ergänzt die Funktionalität der Firewall sinnvoll.

Wenn die Norton System Works auf dem Rechner installiert sind, fügt sich Internet Security 2000 nahtlos in das System ein. Gewarnt sei jedoch vor der Installation von AntiVirus 2000, da dies zu Konflikten mit dem bereits in System Works integrierten Virusprogramm führt. Insgesamt gesehen stellt Norton Internet Security 2000 sinnvolle Sicherheitsfunktionen für den Einzelplatz-PC zur Verfügung. M. CARL

Druck, Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Maximilian SCHWARZ, Konsulent für Wissenschaft der O.Ö. Landesregierung,
Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden
Redaktion: Erich DILLER (ZSM), Münchhausenstrasse 21, D-81247 München, Tel.(089)8107-159
Fritz GUSENLEITNER, Lungitzerstrasse 51, A-4222 St. Georgen / Gusen
Wolfgang SCHACHT, Scherrerstrasse 8, D-82296 Schöngeising, Tel. (089) 8107-146
Erika SCHARNHOP, Himbeerschlag 2, D-80935 München, Tel. (089) 8107-102
Johannes SCHUBERTH, Bauschingerstrasse 7, D-80997 München, Tel. (089) 8107-160
Emma SCHWARZ, Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden
Thomas WITT, Tengstraße 33, D-80796 München
Postadresse: Entomofauna (ZSM), Münchhausenstrasse 21, D-81247 München, Tel.(089) 8107-0,
Fax (089) 8107-300

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomofauna

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: 0021

Autor(en)/Author(s): Vitali Francesco

Artikel/Article: Eine neue Cylindrepomus-Art von Malakka (Coleoptera, Cerambycidae). 253-255